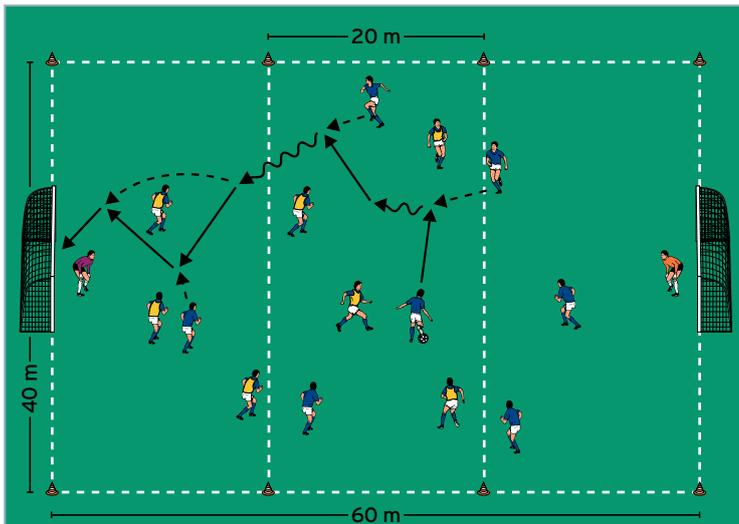


SCHLUSSTEIL: Linien-Dribbling

von Mario Vossen (24.03.2015)



Organisation

- Ein 60 x 40 Meter großes Spielfeld mit 2 großen Toren mit Torhütern markieren
- Drei 20 Meter lange Zonen einteilen
- 2 Mannschaften zu je 7 Spielern bilden

Ablauf

- Das Spiel im 7 gegen 7 läuft weitestgehend frei ab.
- Tore werden jedoch nur gewertet, wenn die Angriffsmannschaft über die vordere Linie ins Angriffsdrittel gedribbelt ist.

Variationen

- Die Linienregel gilt jeweils nur für eine Mannschaft.
- Die Linien werden nur für eine Bonusregel genutzt: Wird nach einem Dribbling über die Angriffslinie ein Treffer erzielt, zählt dieser doppelt.
- Es darf nicht in eine hintere Zone zurückgespielt werden.

Tipps und Korrekturen

- Der Ball darf auch in das Angriffsdrittel gepasst werden.
- Er muss dann aber in die Mittelzone abgelegt werden, damit ein Mitspieler anschließend über die Linie dribbeln kann.
- Der Trainer kann jederzeit auch komplett freie Spielphasen einbauen.